

	<p>Object: Zu Francfort (Frankfurt)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: BS_0283</p>
--	--

## Description

Stadtansicht des Liebfrauenbergs in Frankfurt am Main. Die Grafik ist Blatt Nr. 13 aus einer insgesamt 24 Blätter umfassenden Serie mit Ortsansichten des aus Prag stammenden Zeichners und Kupferstechers Wenzel Hollar (1607-1677). Die Serie wurde unter dem Titel "Amoenissimae aliquot locorum in diversis provinciis iacentium effigies" bei Abraham Hogenberg (1578-1653) verlegt. Die Vorlagen zu den Stichen entstanden wahrscheinlich schon um 1630, als Hollar sich eine Zeit lang unter anderem in Straßburg, Mainz und Koblenz aufhielt. Der Stich zeigt den Liebfrauenberg mit Fachwerkhäusern und Marktplatz mit Brunnen. Mit Namen bezeichnet ist das Haus °Braunfelß°. Auch als Haus °Großer Braunfels° bezeichnet, diente es lange Zeit als Wohn- und Geschäftsgebäude. 1694 erwarb es die Gesellschaft °Zum Frauenstein° die es als Versammlungsort nutzte sowie Teile des Gebäudes an die Frankfurter Börse vermietete. [Johanna Kätzel & Kathrin Koch]

## Basic data

Material/Technique:	Kupferstich
Measurements:	60 x 90 mm

## Events

Drawn	When	1630
	Who	Wenceslaus Hollar (1607-1677)
	Where	
Printed	When	1635
	Who	Abraham Hogenberg (1580-1656)
	Where	Cologne

Was depicted	When	
	Who	
	Where	Liebfrauenberg (Frankfurt am Main)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Frankfurt am Main
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Zum Frauenstein
	Where	

## Keywords

- Cityscape
- Copperplate engraver
- Graphics
- Ortsansicht
- Timber-framed house